

## Nendingen kurz

**Die Musikkapelle**

probirt heute, Dienstag, wie folgt: Blockflöten 16.30 bis 17.15 Uhr für Anfänger, 17.15 bis 18 Uhr für Fortgeschrittene 1, 18 bis 18.45 Uhr für Fortgeschrittene 2. Die Jugendkapelle probirt um 19 Uhr und die aktive Kapelle um 20 Uhr.

**Ein Infoabend für Eltern**

über die Montessori-Pädagogik findet heute, Dienstag, ab 20 Uhr im Mehrzweckraum der Schule statt. Er ist für die Eltern der derzeitigen und zukünftigen Erstklässler, aber auch sonstige Interessierte gedacht.

**Jahrgang 1944**

Die Jahrgänger und ihre Partner treffen sich morgen, Mittwoch, ab 16.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen in der Braunwurzstätte in Wehstetten. Fahrgemeinschaften starten um 15.45 Uhr an der Schule.

**Rentenberatung**

Die Sprechstunde für Rentenangelegenheiten in der Geschäftsstelle der Ortsverwaltung ist morgen, Mittwoch, von 14 bis 16 Uhr. Ansprechpartner ist Fridolin Stehle, Sachgebietsleiter des Sozialamts.

**Turnverein**

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 16. März, um 20 Uhr im Vereinsheim auf dem Hälde statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Neuwahlen, Anträge, Wünsche und Termine.

**Verbandstag**

Der Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg 1886 führt am Samstag, 17. März, ab 14 Uhr in den Donau-Hallen seinen Verbandstag 2012 mit Jugendtag durch. Gewählt werden Jugendchorleiter, Kassenprüfer, Jugendvorstand und -beirat. (wu)

## Service

**Ärztliche Bereitschaft**

Ärztlicher Notfalldienst für den gesamten Landkreis Tuttlingen: Telefon: 01805 / 19292-370 ab 19 Uhr  
 Kreisklinik Tuttlingen: 07461 / 970  
 Augenärzte: Telefon 01805 / 19292-370  
 Zahnärzte: Telefon 01803 / 222 555 20  
 HNO-Ärzte: Telefon 01805 / 19292-370  
 Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 1 92 22 oder 1 12 (ohne Vorwahl)

**Apotheken**

24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr: Schneckenburger-Apotheke, Königstr. 15.

**Ausstellungen**

Bauernmuseum Nendingen: Industriestraße 4, 10-12 und 13-17 Uhr geöffnet  
 Städtische Galerie: Heinz Mack - Die Sprache meiner Hand, 11-18 Uhr  
 Volksbank Tuttlingen: Horst W. Kurschat „Wirkstoffe“, zu den Öffnungszeiten

**Freizeit und Sport**

Altenzentrum St. Anna, Cafeteria, 14.30-17 Uhr  
 Bowling, Gaststätte Sommerau, ab 17 Uhr, Telefon 07461/37 69  
 Caritas-Diakonie-Centrum, Café Kännchen 10-17 Uhr  
 Ev. Jugendwerk, Junges Haus für Kinder (6-10 Jahre), 16.30-18 Uhr, Gemeindehaus Auferstehungskirche  
 Stadtbibliothek, 10-12.30 und 14-18 Uhr  
 TSF-Lauftreff, Parkplatz IKG, 19 Uhr  
 TSF-Nordic Walking, (Geübte und Anfänger), Parkplatz Da Luigi, 18.30-20 Uhr  
 TuWass Freizeit-/Thermalbad: Mühlenweg 6, 6.30-7.30 Uhr Frühschwimmen, 10-22 Uhr, Frauensauna 10-22 Uhr

**Hilfe und Beratung**

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, Telefon 07461 / 44 14  
 Arbeiter-Samariter-Bund (Fahrdienste, Menüservice), Telefon 07461 / 963 60  
 Arbeiterwohlfahrt (Essen auf Rädern, Beratungsdienst, Nachbarschaftshilfe), Telefon 07461 / 444 40  
 Ataxie-Selbsthilfegruppe, Telefon 07464 / 52 90 81 (Graf)  
 Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder, Telefon 07461 / 78 09 27  
 Blinden- und Sehbehindertenverband, Telefon 07425 / 95 23 99  
 Caritas-Diakonie-Centrum, (Tafelladen, Mittagstisch), Bergstraße 14, Telefon 07461 / 969 71 70  
 Ev. Sozialstation, Donaustraße 52, Telefon 07461 / 733 21  
 Fachstelle für Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkstelle, Gartenstraße 22, Telefon 07461 / 900 89 97  
 Familienentlastender Dienst - FED 2000, Telefon 07461 / 900 75 20  
 Frauenhaus, Telefon 07461/20 66  
 Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Telefon 07461 / 758 51  
 Hospizgruppe, Telefon 0173 / 816 01 60  
 Interdisziplinäre Frühförderstelle, Balingen Straße 23, Telefon 73550  
 Kinderschutzbund, Gesprächskreis für ausländische Mütter 9-10.30 Uhr, Anlauf- und Beratungsstelle, Telefon 07461 / 141 15, 9-11.30 Uhr  
 Parkingsongruppe, (Machill), Telefon 07424 / 49 09  
 PHÖNIX-Anlaufstelle bei sexuellem Missbrauch, Telefon 07461 / 77 05 50  
 Psychologische Beratungsstelle, Bogenstraße 2, 9-12 und 14-17 Uhr, Telefon 07461 / 60 47  
 St. Gallus Hilfe GmbH, Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, Telefon 07461 / 760 14 91

Stiftung st. franziskus heiligenbronn (Beratung - Altenhilfeangebote und Betreutes Wohnen zu Hause), Im Holderstöckle 3, Tel. 07461 / 96 63 87 77  
 Tagesmütterverein, Bahnhofstraße 100, 15-18 Uhr Sprechstunde, Telefon 07461 / 96 83 33  
 Tierambulanz, Telefon 0160 / 518 77 15  
 Weißer Ring - Kriminalitätshilfe, Telefon und Fax 07429 / 91 66 80  
 Zentrum für Arbeitslose, Bahnhofstraße 121, Telefon 07461 / 96 48 58-0

**Kino**

Rottweil  
 Central-Theater, 0741/ 8100 „Das gibt Ärger“ (FSK 12), 17.15, 20.15 Uhr. „Herr Felde und der Wert der Dinge“ (FSK k.A.), 17.15 Uhr. „Hugo Cabret“ (FSK 6), 17.15 Uhr. „The Artist“ (FSK k.A.), 20.15 Uhr. „Ziemlich beste Freunde“ (FSK 6), 20.15 Uhr.  
 Schwenningen  
 Cinestar, 01805/ 118811 „Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch“ (FSK o.A.), 14.40 Uhr. „Das gibt Ärger“ (FSK 12), 20.30 Uhr. „Devil Inside“ (FSK 16), 19, 21 Uhr. „Die Reise zur geheimnisvollen Insel 3D“ (FSK 6), 14, 16 Uhr. „Die vierte Macht“ (FSK 12), 14.20, 17.15, 20.15 Uhr. „Für immer Liebe“ (FSK o.A.), 17.20 Uhr. „Ghost Rider: Spirit of Vengeance 3D“ (FSK 12), 18 Uhr. „Haywire“ (FSK 16), 16.40, 20.20 Uhr. „Hugo Cabret 3D“ (FSK 6), 14.30 Uhr. „John Carter - Zwischen zwei Welten 3D“ (FSK 12), 14.10, 17.10, 20 Uhr. „Safe House“ (FSK 16), 20.10 Uhr. „Star Wars: Episode I - Die dunkle Bedrohung 3D“ (FSK 6), 17.30 Uhr. „Yoko“ (FSK o.A.), 14.40 Uhr. „Ziemlich beste Freunde“ (FSK 6), 14.15, 17.20, 20.15 Uhr.  
 Kommunales Kino im Capitol, 07720/ 21353 „The Guard - Ein Ire sieht schwarz“ (FSK 16), 20.30 Uhr.  
 Trossingen  
 City, 07425/ 6424 „The Descendants - Familie und andere Angelegenheiten“ (FSK 12), 20 Uhr. „Ziemlich beste Freunde“ (FSK 6), 20 Uhr.  
 Tuttlingen  
 Scala Kinopalast, 07461/ 9697010 „Das gibt Ärger“ (FSK 12), 14, 20.15 Uhr. „Die Reise zur geheimnisvollen Insel 3D“ (FSK 6), 14.15 Uhr. „Die vierte Macht“ (FSK 12), 16.45, 19.45 Uhr. „Fetih 1453 (OmU)“ (FSK 16), 16.30 Uhr. „Haywire“ (FSK 16), 21.15 Uhr. „John Carter - Zwischen zwei Welten 3D“ (FSK 12), 14.15, 17.15, 20.15 Uhr. „Sen Kimsin“ (OmU)“ (FSK k.A.), 14, 16.30, 19 Uhr. „Yoko“ (FSK o.A.), 14 Uhr. „Ziemlich beste Freunde“ (FSK 6), 17, 20 Uhr.  
 Villingen  
 Blue Boxx, 07721/ 9927910 „Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch“ (FSK o.A.), 14.45 Uhr. „Das gibt Ärger“ (FSK 12), 16.45, 18.50, 21 Uhr. „Devil Inside“ (FSK 16), 21 Uhr. „Die Reise zur geheimnisvollen Insel“ (FSK 6), 14.45, 16.30 Uhr. „Die vierte Macht“ (FSK 12), 18.30, 20.50 Uhr. „Fünf Freunde“ (FSK o.A.), 14.45 Uhr. „Für immer Liebe“ (FSK o.A.), 16.30 Uhr. „Haywire“ (FSK 16), 21 Uhr. „John Carter - Zwischen zwei Welten 3D“ (FSK 12), 14.45, 17.20, 20 Uhr. „Safe House“ (FSK 16), 18.40 Uhr. „Yoko“ (FSK o.A.), 14.45 Uhr. „Ziemlich beste Freunde“ (FSK 6), 16.30, 18.45 Uhr.

**Treffs und Termine**

Haus der Senioren: 14 Uhr „Zieschtig“-Runde  
 Stadthalle Tuttlingen: 17 Uhr zweites Bürgerforum zum Masterplan Tuttlingen 2025, ab 19.30 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion  
 ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

# Vier Engel spielen für einen Haifisch

„Salut Salon“ entführt das Publikum in der Stadthalle auf eine Reise durch Zeit und Raum

Von Cornelia Addicks

TUTTLINGEN - Die vier Musikerinnen von „Salut Salon“ haben am Samstag in der Stadthalle einen Mix aus den verschiedensten Musikstilen, raffiniert gewürzt mit netter Puppenspielerlei, vielsprachlichem Gesang und einer Prise Klamauk geboten. Dabei wurde der Flügel schon mal zum Hafenbecken, in dem die Handpuppe namens Oskar angelte.

Was Mr. Steinway wohl dazu gesagt hätte, wie das Quartett sein edles Instrument nutzte? Nicht nur die Pianistin, auch die Streicherinnen machten sich über die „Innereien“ des großen Pianos her. Sie entlockten den Stahlsaiten skurrile Töne, ohne den Umweg über die Tasten. Oder sie nutzten das teure, schwarzglänzende Stück ganz ungeniert als Perkussionsinstrument.

Wie ein lockerer, roter Faden verband das Märchen vom Hai die gut zwei Dutzend Programmpunkte. Zwar war in den vorderen Sitzreihen der Moderationstext nur verzerrt zu vernehmen, dafür konnten die Besucher von dort die ausdrucksvolle Mimik der vier Damen besonders gut sehen: die blitzenden Blicke im – gespielten – Zickenkrieg zwischen den Ensemblegründerinnen Angelika Bachmann und Iris Siegfried bei Sarasates „Tarantella“ oder die skeptisch verzogenen Lippen der Pianistin Jennifer Rühth, bevor sie Oskars Flehen nachgibt und der Handpuppe einen Kuss auf die Pappmaschee-Wange drückt.

**Pianistin legt ein Ei**

Hexerei war dann bei Modest Musorgskys „Die Hütte auf Hühnerfüßen“ im Spiel: Aus den Bögen der drei Streicherinnen wurden Zauberstäbe, die – samsalabim – die Pianistin in einen zwitschernden Vogel



Mit ihren „Zauberstäben“ verwandelten die Streicherinnen die Pianistin in einen Vogel.

FOTO: CORNELIA ADDICKS

verwandelten, der zum Ergötzen des Publikums auch noch ein Ei legte.

Ein Ausflug ins Seriöse war die brillante Präsentation des zweiten Satzes aus dem Cello-Konzert in e-Moll von Edward Elgar aus dem Jahr 1919. „Wahnsinn!“, kommentierte eine Zuhörerinnen die Sicherheit des Quartetts bei der raschen Tonfolge.

Doch schon bei der auf Finnisch gesungenen „Levan Polka“ gewann der Spaß wieder die Oberhand. Auch russisches und chinesisches Liedgut begleitete den Hai auf seinem Weg durch die Meere. Selbst Plattdeutsch war im Verlauf des mehr als zweistündigen Abends zu hören.

Großartig war auch Sonja Lena Schmid, die ihr Cello mal wie eine Schiffsirene tönen ließ, dann wie eine Gitarre spielte oder ganz locker verkehrt herum hielt. Ein Albtraum für Instrumentenbauer dürfte es gewesen sein, als sie mit einem Schlagzeuger-Besen heftig den Rücken einer Geige bearbeitete. Es klang aber gut.

Als einziges Südlicht zwischen drei Hamburgerinnen leuchtete die Pianistin Jennifer Rühth: Die gebürtige Würzburgerin zeigte ihre Vielseitigkeit am Akkordeon oder als sie bei Astor Piazzollas „Resurreccion“ eine Luxus-Melodika an ihre Lippen führte.

Ob sie wohl während ihres Studiums an der Musikhochschule Trossingen mit diesem heute doch eher seltenen Instrument in Berührung gekommen ist?

Mit einem raffinierten Querschnitt durch die Musikgeschichte anhand der Melodie von „Bruder Jakob“ und dem Versprechen „We'll Meet Again“ verabschiedete sich das famose Quartett vom begeisterten Publikum.

Weitere Bilder von dem Auftritt finden Sie in einer Galerie unter [www.schwaebische.de](http://www.schwaebische.de)

## Erfolgreiche Premieren spornen an

Obst- und Gartenbauverein Nendingen wiederholt Pflanzen-Tauschbörse und Kinderferienangebot

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Der Obst- und Gartenbauverein Nendingen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Pflanzen-Tauschbörse. Das gab die Vorsitzende Gabriele Kübler-Fritz jetzt bei der Hauptversammlung am Donnerstag im Gasthaus „Lamm“ bekannt. Auch



Helga Sessler wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

FOTO: WU

am Kinderferienprogramm beteiligt ist der Verein erneut.

Die 2011 erstmals durchgeführte Pflanzen-Tauschbörse sei bei Mitgliedern und Gartenfreunden auf große Resonanz gestoßen, erklärte Kübler-Fritz bei der Wiederholung des Angebots. Auch der Jahresausflug ins blühende Barock in Ludwigsburg, eine lehrreiche Gartenbesichtigung bei Familie Fritz in der Tuttlinger Nordstadt, eine Floristikvorführung und ein Baumschnittkurs mit Benjamin Huber seien sehr gut angenommen worden. Zudem habe der Verein gleich bei seiner ersten Beteiligung am Kinderferienprogramm mit dem „Bau eines Insektenhotels“ einen Volltreffer gelandet.

**Vorstand wird entlastet**

Details zum Berichtsjahr waren von Schriftführer Wolfgang Wuchner zu hören. Einen zufriedenstellenden Bericht zu den Vereinsfinanzen erstattete die Kassiererin Anne Reichle. Sie wurde auf Antrag der Kassen-

prüfer Paul Blocher und Hans Buschle von der Versammlung entlastet.

Zufrieden zeigte sich die Vorsitzende mit der Mitgliederentwicklung. Diese sei mit 82 Mitgliedern stabil. Für die verstorbene Antonie Schilling wurde eine Gedenkminute

**Das Programm 2012**

April: 26. Gesteckkurs Tischdekoration mit Frischblumen mit Gabi Kübler-Fritz  
 Mai: 5. Pflanzen-Tauschbörse auf dem Latschariplatz  
 Juli: 13. Ausflug nach Trochtelfingen zur Firma Albgoldnadeln mit einer Führung durch Produktion und Kräutergarten.  
 Die genauen Termine für das Grillfest, einen Gartenrundgang und den Beitrag beim Nendinger Kinderferienprogramm sind noch offen.

eingelegt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Helga Sessler ausgezeichnet.

Vorgestellt und beraten wurde in der Versammlung auch ein neuer Satzungsentwurf. Detailfragen, die offen blieben, werden nun innerhalb des Ausschusses noch einmal erörtert und mit dem Vereinsregistergericht abgestimmt. Die Beschlussfassung erfolgt dann in der nächsten Hauptversammlung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil informierte der Rottweiler Heilpraktiker Gerolf Hermann die Anwesenden noch über Heilpflanzen, die bei arteriellen Durchblutungsstörungen und Arteriosklerose angewendet werden können. Er erläuterte in seinem visuellen Vortrag die Herkunft und Wirkungen etwa von Tempelbaum/Ginkgo biloba, Arnika Montana, Kleinem Immergrün, Rosenwurz, Rosskastanie, Artischocke, Knoblauch und Bärlauch. Die Zuhörer bedankten sich bei ihm mit Applaus.

## Vortrag erläutert heute Wildkräuter

TUTTLINGEN (pm) - Die katholische Erwachsenenbildung lädt für heute, Dienstag, zu einem Vortrag der Kräuterpädagogin Michaela Hagen ein. Hagen zeigt Bilder von den ersten Wildkräutern und wie sie in Küche und Hausapotheke genutzt werden können. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstraße 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Infos gibt's unter Telefon 0 74 61 / 96 59 80 20.

## Kursteilnehmer lernen Gelassenheit

TUTTLINGEN (pm) - Die Kunst der Gelassenheit in der Philosophie von Laoze erklärt Jörg Seyfried am morgigen Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Lesesaal der Stadtbibliothek. Anmeldungen nimmt die VHS, Telefon 0 74 61 / 9 69 10 oder [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de), entgegen.

## Mitgliederschwund bereitet Sorgen

Sportlich und finanziell läuft es beim Tennis-Club Rot-Weiß aber gut

TUTTLINGEN (pm) - Die Hauptversammlung des Tennis-Clubs Rot-Weiß Tuttlingen ist von einem traurigen Ereignis überschattet gewesen.

Am Nachmittag hatten sich viele Club-Mitglieder auf dem Friedhof vom langjährigen Platzwart Heinrich Finkbeiner verabschiedet, der überraschend nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war.

Auch die negative Mitgliederentwicklung bereitet dem Vorstand um den Vorsitzenden Peter Berger in der Club-Gaststätte Sorgen. 445 Mitglieder seien gerade noch ausreichend, den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.

Finanzvorstand Dietmar von Döhlen konnte dennoch von einem positiven Kassenstand berichten. Zwar seien die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen etwas geringer geworden, mit einer verbesserten Auslastung der Tennishalle hätten aber einige Defizite aufgefangen werden kön-

nen. Zudem sei der Tennis-Club schuldenfrei.

Positive Nachrichten gab es auch aus der Sportabteilung. Evi Marquardt und Dagmar Storz berichteten



Hans-Jürgen Schneck ist neuer Sportvorstand.

FOTO: PM

ten von Erfolgen der aktiven Mannschaften sowohl im Jugendbereich, als auch bei den Seniorenteams während der Sommersaison 2011. Besonders erwähnt wurden Alessandra Veit (Bezirksmeistertitel), als auch die Damen 30 (Rang 2 Regionalliga). Für diese Erfolge ist beim TC seit drei Jahren auch das Trainerteam um Alex Götz verantwortlich. Daher möchte der Verein die Zusammenarbeit noch einige Jahre fortsetzen.

Die Entlastung des Ausschusses war nach den positiven Berichten dann auch nur Formsache und wurde durch Klaus Jagsch durchgeführt. Bei den Wahlen stand die Neubesetzung der Position Sportvorstand an. Mit Hans-Jürgen Schneck, aktiver Spieler der Herren 40, wurde ein Mann berufen, der ein Kind des Tennissports ist. Die beiden Kassenprüfer Manfred Hauser und Gerd Hofmann wurden von der Versammlung für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.